

## Der Weg in die Drogenfreiheit

„Gras, Speed, Crack, Schore, Spice ...“  
Es gibt viele Namen für Drogen.

„Kiffen, Rauchen, Sniefen, Ziehen, Drücken ...“  
Es gibt viele Wege, Drogen einzunehmen.

„Entspannung, Stress, Angst, Ärger, Trauma ...“  
Und es gibt ganz viele Gründe, nicht auf den Rausch verzichten zu können.

## Aber es gibt Hilfsangebote bei Drogenproblemen!

Die qualifizierte stationäre Drogenentzugsbehandlung auf der Station 03 des Suchtbehandlungszentrums Elsey.

Holen Sie sich die Kontrolle über Ihr Leben zurück! Wir können Ihnen helfen, Ihre Sucht zu überwinden. Gegründet 1983 als „Zentrale Drogenentgiftung NRW“, hat die hiesige Station Pionierarbeit in der Suchtbehandlung geleistet und gilt bezüglich Therapieangeboten, Stationsstruktur und medizinischem Fachwissen nach über 50.000 erfolgreich durchgeführten Entzugsbehandlungen als die Referenzeinrichtung für akute Drogentherapie in Nordrhein-Westfalen.

## Kontakt

Katholisches Krankenhaus Hagen  
**Zentrum für Seelische Gesundheit Elsey**

Iserlohner Str. 43  
58119 Hagen

W [kkh-hagen.de](http://kkh-hagen.de)

### Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Suchtbehandlungszentrum



#### Hüseyin Kum

Chefarzt  
Facharzt für Psychiatrie  
und Psychotherapie  
Zusatzbezeichnung  
Suchtmedizinische  
Grundversorgung



#### Dr. med. Dipl. Biol.

#### Philipp Görtz

Klinikdirektor  
Facharzt für Psychiatrie und  
Psychotherapie  
Zusatzbezeichnung  
Suchtmedizinische  
Grundversorgung

#### Sozialdienst und Aufnahme

T 02334 984 228

F 02334 984 589



**Zentrum für Seelische  
Gesundheit Elsey**



Katholisches  
Krankenhaus Hagen

## STATION 03

Qualifizierte stationäre Akut-  
behandlung Drogenabhängiger

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie  
Suchtbehandlungszentrum

**Zentrum für Seelische Gesundheit Elsey**

## Die Station 03 bietet

- Medikamentengestützte qualifizierte Drogenentzugsbehandlung unter 24 h-ärztlicher Kontrolle
- Einleitung/Sicherung Substitutionsbehandlung, Mitbehandlung psychischer und körperlicher Erkrankungen
- Intensive Einzel-/Gruppenpsychotherapie (mindestens dreimal täglich Gruppentherapie, jeder Patient hat im Rahmen der Bezugstherapie eine kontinuierliche 1:1-Betreuung)
- Ergo-/Bewegungstherapie (tägliche Angebote, intensives Wiedererlernen von Alltagsfähigkeiten)
- Entspannungsverfahren und Akupunktur
- Perspektivabklärung und Vorbereitung auf eine Entwöhnungsbehandlung beziehungsweise Vermittlung in qualifizierte Weiterbehandlung
- Bearbeitung sozialer Problemsituationen (zum Beispiel Obdachlosigkeitsvermeidung, Kontakte zu sozialen Trägern, Ämtern, Institutionen)



## Behandlungsvoraussetzungen

- Kontakt mit Haus-/Nervenarzt für Ausstellung einer Einweisung
- Günstig ist im Vorfeld die Kontaktaufnahme mit der lokalen Sucht-/Drogenberatungsstelle, einer Selbsthilfeorganisation und/oder Ihren behandelnden Haus-/Fachärzten

## Wichtige Dinge, die Sie mitnehmen sollten:

- Krankenversicherungskarte
- Einweisungsschein
- Sport- und Schwimmkleidung
- Mobiltelefone/Smartphones und Kopfhörer sind im Patientenzimmer gestattet

## Dinge, die Sie nicht mitnehmen sollten:

- nicht benötigte Wertgegenstände
- elektronische Geräte (keine Laptops oder Tablets, Soundboxen, Spielekonsolen, Fernseher etc.)